



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Frau Brohl

Telefon: (0221) 221-91709

Fax : (0221)

E-Mail: Andrea.brohl@stadt-koeln.de

Datum: 07.11.2022

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der 15. Sitzung der Bezirksvertretung
Innenstadt vom 27.10.2022**

öffentlich

**3.6 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fort-
schreibung 2023 - 2027
2441/2022**

Geänderter Beschluss (entspricht AN/1910/2022 mit Ergänzung):

**Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden
Beschluss zu fassen:**

**Bei den anstehenden Gehweg- und Fahrbahnsanierungen 2023-2027 sollen im
Bereich der Bezirksvertretung Innenstadt grundsätzlich bestehende Be-
schlüsse zu den jeweiligen Straßen berücksichtigt sowie die folgenden Punkte
vor der Umsetzung geprüft werden:**

- **Grundsätzliche Auflösung des Gehwegparkens, insbesondere wenn die entsprechenden Mindestbreiten nicht eingehalten werden.**
- **Überprüfung der Anlage von Stadtbäumen im Seitenbereich / der Parkzone sowie Entsiegelungen mit Versickerungszonen.**
- **Ggf. niveaugleicher Ausbau in zentralen Innenstadtbereichen nach dem Modell Severinsstraße oder Maastrichter Straße.**
- **Anlagen von Radparkanlagen im Seitenbereich, entweder quer in bestehenden Parkbuchten oder, insbesondere bei Aufhebung des Gehwegparkens, längs auf Multifunktionszonen im Seitenbereich („Modell Friesenwall“). Dies gilt insbesondere im Umfeld von geschäftlichen Nutzungen mit Besucher*innenverkehr.**
- **Anlagen von Lade- und Lieferzonen in der Nähe von Gastronomie- und Einzelhandelsnutzungen.**

Die Prüfungen sind in einem Fachgespräch mit den entsprechenden Ämtern und Abteilungen, insb. Radverkehrs- bzw. Fußverkehrsbeauftragtem sowie dem Grünflächenamt vorzustellen und abzustimmen.

Die Beleuchtung soll so ausgelegt werden, dass Gehweg und Fahrbahn ausgeleuchtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung FDP.

3.6.1 ÄA zu 2441/2022 / Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2023 - 2027, Änderungsantrag Grüne AN/1910/2022

Beschluss:

Bei den anstehenden Gehweg- und Fahrbahnsanierungen 2023-2027 sollen im Bereich der Bezirksvertretung Innenstadt grundsätzlich bestehende Beschlüsse zu den jeweiligen Straßen berücksichtigt sowie die folgenden Punkte vor der Umsetzung geprüft werden:

- Grundsätzliche Auflösung des Gehwegparkens, insbesondere wenn die entsprechenden Mindestbreiten nicht eingehalten werden.
- Überprüfung der Anlage von Stadtbäumen im Seitenbereich / der Parkzone sowie Entsiegelungen mit Versickerungszonen.
- Ggf. niveaugleicher Ausbau in zentralen Innenstadtbereichen nach dem Modell Severinsstraße oder Maastrichter Straße.
- Anlagen von Radparkanlagen im Seitenbereich, entweder quer in bestehenden Parkbuchten oder, insbesondere bei Aufhebung des Gehwegparkens, längs auf Multifunktionszonen im Seitenbereich („Modell Friesenwall“). Dies gilt insbesondere im Umfeld von geschäftlichen Nutzungen mit Besucher*innenverkehr.
- Anlagen von Lade- und Lieferzonen in der Nähe von Gastronomie- und Einzelhandelsnutzungen.

Die Prüfungen sind in einem Fachgespräch mit den entsprechenden Ämtern und Abteilungen, insb. Radverkehrs- bzw. Fußverkehrsbeauftragtem sowie dem Grünflächenamt vorzustellen und abzustimmen.

Die Beleuchtung soll so ausgelegt werden, dass Gehweg und Fahrbahn ausgeleuchtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung FDP.